



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association e.V.



zertifizierte Zusatzqualifikation zum

Personal-/Organisationsentwickler^(w/m) mit systemischer Coachinausbildung (ECA-lizenziert) und AEVO

Maßnahme-Nr. 962-178-2017 – 100% Finanzierung über den Bildungsgutschein (oder die RV)

In Kooperation mit namhaften Berliner Unternehmen

- Sie arbeiten in einem **echten Projekt in Ihrem zukünftigen Berufsbild** in einem Berliner Unternehmen, einer Verwaltung oder NBO.
- Kooperierende Unternehmen sind u.a. Coca Cola Company, Die Draußen Werber, rlc packaging group, Colorpack GmbH, das LaGeSo, HR&QM, Messe Berlin, BKK VBU, DGFP e.V., BVG, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
- Sie arbeiten in einem kleinen Team mit Führungskräften aus dem jeweiligen Unternehmen und werden von unseren Beratern betreut
- Ihr Projektabschluss: ein inhaltlicher Ergebnisbericht, eine professionelle Präsentation vor Unternehmensvertretern und idR. eine **individuelle Referenz vom kooperierenden Unternehmen**.

Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die moderne Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personal- und Gesundheitsmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater/innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Unsere Arbeitsweise als Coaches richtet sich nach den qualitativen und ethischen Anforderungen des ECA Berufsverbandes. Die European Coaching Association ist ein seit 15 Jahren international organisierter Berufsverband. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

Welche Aufgaben haben Sie als Personal- und Organisationsentwickler/in?

Sie arbeiten in der Organisationsentwicklung, der Fort- und Weiterbildung als auch in der strategischen Personalentwicklung in Unternehmen aller Wirtschaftszweige, in öffentlichen Verwaltungen oder Interessensvertretungen und in Verbänden. Sie entwickeln Personalentwicklungskonzepte und Führungsinstrumente, konzipieren Führungskräfte trainings und Traineeprogramme, formulieren Leitlinien zu Führung, Zusammenarbeit, Information und Kommunikation. Sie ermitteln den Personal- und Weiterbildungsbedarf und erarbeiten Kompetenzprofile. Mitarbeitergespräche gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie Budgetplanung, Potenzialbeurteilung und Auswahlverfahren. Organisationsentwickler/innen arbeiten darüber hinaus an der Verbesserung von Führung und Zusammenarbeit und verändern in enger Abstimmung mit dem Management abteilungs- und teamübergreifende Organisationsstrukturen.

Wann und wo beginnen die nächsten Zusatzqualifikationen?

- Zeit:** 31.01.2018 bis 17.09.2018
von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr.
- Ferien:** 28.03.2018 – 06.04.2018 und 09.07.2018 – 25.07.2018
- Ort:** direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

abgeschlossenes Studium (FH, Uni) oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung oder abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung, soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien

Können Sie auch einzelne Module belegen?

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür eine qualifizierte Teilnahmebestätigung. Bei entsprechender, nachgewiesener Vorbildung können Sie auch nur den Test am Modulende absolvieren.

Ihre Abschlüsse und Ihre Zertifikate

Ihr **qualifiziertes Zertifikat** im Berufsbild "Personal- und Organisationsentwickler" (w/m) erhalten Sie, wenn Sie alle Module absolviert und / oder alle Leistungsnachweise erbracht haben und bei Bedarf die AEVO. Außerdem erhalten Sie den Abschluss „systemischer Coach“ **Die Ausbildung ist lizenziert durch die European Coaching Association e.V.**



MOVES Seminarzentrum Berlin 030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38
Alexanderstr. 7 www.seminar-zentrum-berlin.de
10178 Berlin info@seminar-zentrum-berlin.de

Welche Inhalte werden Ihnen vermittelt?

Modul: Personalentwicklung und systemische Coachinausbildung

40 Tage

Kommunikation, Führung und Motivation

Kommunikation und Coaching

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick und ihre Anwendung
- Kommunikation mit NLP

Coaching, Motivation und Führung

- Die Funktion von Coachings, die Anlässe und die Themen von Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching-Beratung-Mediation-Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, Transaktionale und transformative Führung

Mitarbeiterbefragung und Interviewtechniken

- Formen der Mitarbeiterbefragung und Voraussetzungen
- Regeln, Grundsätze und rechtlicher Rahmen der Mitarbeiterbefragung
- Zielsetzung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Mitarbeiterbefragung
- Praxis Mitarbeiterbefragung und Interviewtechnik für CMC

Personalentwicklung und Gesprächsführung

Personalentwicklung

- Strategische und operative Personalentwicklung
- Prozesse und Abläufe innerbetrieblicher Personalentwicklung
- Gesprächsführungstechniken

Personalentwicklungsinstrumenten

- Zielvereinbarungssysteme
- Leistungsbeurteilungen und Potenzialbeurteilungen
- Assessmentcenter u.a.

Fallstudie „Personalentwicklung“ – Einführung eines Zielvereinbarungs- und Beurteilungssystems im Unternehmen

Personalentwicklung und Menschenbild

- Grundlagen und Instrumente, strategische und operative PE,
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung

Rolle des Coach und Arbeitsweise im systemischen Coaching

Systemisches, lösungsorientiertes und professionelles. Coaching

- Die Funktion, die Anlässe, die Ziele des Coachings
- Systemisches Coaching, personelles Coaching, Business-Coaching und Gesundheitscoaching

Rolle und Arbeitsweise des Coach

- Systemisches Coaching
- Formen von Coaching und die Coachingfelder (Gesundheitscoaching, interkulturelles Coaching, Karrierecoaching)
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Persönlichkeitsstrukturtests
- Der Myer-Briggs-Typenindikator * (lizenziert), das Bochumer Inventar (BIP) als Potenzialanalyseinstrumente

Coachingmethoden und –techniken

- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coach
- Coachingmethoden und ihre Anwendung
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen
- Spiegeln
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgänger methode

Der Coachingprozess

- Struktur und Phasen, Bedingungen und Voraussetzungen, Coachinganlässe
- Zielvereinbarung und Zielsetzung zwischen Coach und Coachee
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

Intervision

Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen mit Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbildern

Arbeitsgruppe Fallarbeit: während der Coachinausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung und Coachingzertifikat

Präsentation und Rhetorik

- Techniken, Medien, Methoden und Ablauf einer Präsentation
- Rhetorik und Körpersprache
- Zuhörer motivation und Umgang mit Einwänden
- Praktisches Trainieren von Reden

Projektmanagement und Projektleitung

- Einführung in die professionelle Projektarbeit: Projektformen und Projektaufträge mit praktischem Unternehmensbezug
- Grundlagen, Organe und Aufbau im Projektmanagement
- Projektorganisationsformen und die Projektphasen
- Methoden der Projektplanung und Planungsinstrumente (Projektauftrag, Projektstrukturplan, Projektarbeitsplan, Ressourcen-, Kosten- und Personalplanung)
- Die Projektorgane – Verantwortlichkeiten im Projekt
- Die Projektentscheidung und die Projektinitiierung
- Problemanalyse und Analysetechniken,
- Das Kick-off-Meeting, Rollen im Projekt, Methoden der Zusammenarbeit und des Konfliktmanagements
- Projektablaufpläne, Gantt diagramme und Netzpläne, Protokolle und Projektstatusberichte
- Projektcontrolling, Änderungsmanagement und Projektmarketing
- Teamentwicklung, Führung gruppendynamische Prozesse und Kommunikation

Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Unternehmen

- Qualitätsformen; Ziele und Nutzen von Qualitätsmanagement (QM) und Qualitätssicherung
- Qualitätsmanagementmodelle: Konzepte und ihre Instrumente
- Träger, Ziele und Nutzen von Qualitätsmanagementsystemen:
- Total Quality Management (TQM),
- European Foundation for Quality Management-Modell (EFQM),
- Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ-Verfahren)
- Publicly available specification (PAS)
- Zertifizierte Qualität: Überblick über die Normen der DIN ISO 9000er Reihe
- Qualitätssicherung, Qualitätskosten, Qualitätsmessung im QM
- Organe und Verantwortungen im QM
- Der Auditor, das Audit und die Qualitätszirkel
- Das QM-Handbuch
- Rechtliche Aspekte
- Unternehmensplanspiel zum Qualitätsmanagement „Einführung eines Qualitätsmanagementsystems“

Praktische Projektarbeit mit Unternehmenskontakten im Berufsbild Personal- und Organisationsentwickler/in

- Sie arbeiten in einem **echten Projekt in Ihrem zukünftigen Berufsbild** in einem Berliner Unternehmen, einer Verwaltung oder NBO.
- Kooperierende Unternehmen sind u.a. Coca Cola Company, Die Draußen Werber, rlc packaging group, Colorpack GmbH, das LaGeSo, HR&QM, Messe Berlin, BKK VBU, DGFP e.V., BVG, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
- Sie arbeiten in einem kleinen Team mit Führungskräften aus dem jeweiligen Unternehmen und werden von unseren Beratern betreut
- Ihr Projektabschluss: ein inhaltlicher Ergebnisbericht, eine professionelle Präsentation vor Unternehmensvertretern und idR. eine **individuelle Referenz vom kooperierenden Unternehmen.**

Ausbildereignung nach AEVO

- Ausbildungsvoraussetzungen und Planung der Ausbildung
- Strukturen des Berufsbildungssystems und Planung des betrieblichen Ausbildungsbedarfes
- Rechtliche Grundlagen der beruflichen Ausbildung
- Mitwirkung betrieblicher Interessenvertretungen und Kooperation mit der Berufsschule
- Ausbildungsmethoden, Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln
- Auf Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten reagieren

Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung und persönliche Unternehmensreferenz

Moderationsausbildung

- Die Moderation
- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Moderationsmethoden und praktische Anwendungen
- Praxis im Moderieren
- Open Space - die Moderation von Großgruppen, Regeln im Open Space

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg

- Grundlagen und Geschichte der Gewaltfreien Kommunikation
- Anwendungsbereiche der Gewaltfreien Kommunikation
- Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte

Personalwirtschaft

- Die Funktionen und Aufgaben in der Personalwirtschaft
- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Personalwirtschaft
- Personalpolitik als Basis und übergeordnete Richtlinie des Personalmanagements
- Personalplanung, Personalbedarfsplanung
- Organisation und Strukturen des Personalwesens, das Personalhandbuch und die Personalakte
- Personalmarketing - strategisches Personalmarketing
- Personalbeschaffung: die wichtigsten Instrumente
- Personalreferenzsystem
- Personalauswahl und Personaleinsatz, Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
- Personalaufwendungen und -entgelte/ Lohn und Gehalt und leistungsorientierte Vergütung
- Personalfreisetzung und das Arbeitszeugnis
- Personal- und Bildungscontrolling
- Beratung von Mitarbeitern und Führungskräften
- Teamentwicklung und Teamentwicklungsphasen
- Unternehmensplanspiel „Personalmanagement“

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Gesundheitsförderung im Unternehmen

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als strategische Unternehmensaufgabe
- Instrumente und Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Ziele des BGM und Einführung eines BGM im Unternehmen
- Senkung der Arbeitsausfalltage, Erhalt von Wissen, Erfahrung, Leistungsfähigkeit
- Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung, Fehlzeiten
- Fluktuation und steigende Belastung am Arbeitsplatz
- Präsentismus, Wettbewerbsdruck, Demografischer Wandel
- Interventionsinstrumente, Rückkehrgespräche, gesunde Führung, Gesundheitstage, lösungsorientiertes Coaching
- Maßnahmeevaluation und Qualitätsmanagement im BGM, Zertifizierung - die DIN SPEC 91020
- Rechtliche Grundlage des BGMS

Selbstmanagement und Gesundheit – Gesundheitsfaktoren und deren Messbarkeit

- körperliche Fitness und Stressbewältigung
- Kompetenz zur Stressbewältigung
- Zeitmanagement und Entschleunigung
- Zeit- und Arbeitsorganisation

Teamentwicklung und Konfliktmanagement

- Teamentwicklung und Teamentwicklungsphasen
- Teamanalysetechniken und Problembearbeitung in Teams
- Konflikte und deren Eskalationsstufen
- Konfliktformen, Konfliktsymptome und Konfliktbewältigungsstrategien
- Konfliktmoderationen

Recht – Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- Grundlagen des Arbeitsrechtes, Rechtssystem, Arbeitsgerichtbarkeit und das kollektive sowie individuelle Arbeitsrecht
- Die Gesetze und deren Hierarchie im Überblick
- Tarifparteien: Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Tarifverträge
- Betriebsverfassungsgesetz
- Vertragsformen und Kündigungen
- Rechte des Arbeitgebers und Rechte und Schutz des Arbeitnehmers
- Das Sozialversicherungsrecht und Sozialversicherungssystem: Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherung
- Praxisfälle und praktisches Vorgehen

Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Management, Unternehmensführung und Praktische Betriebsführung (BWL)

- Management-Systeme im Überblick
- Ziele, Strategien, Maßnahmen im Unternehmenspolitik und Unternehmensführung
- Unternehmensgründungen, Unternehmensbewertungen, Praxisfälle
- Führungsgrundsätze, Führungsstile und Führungsinstrumente
- Zielsysteme und Balanced Score Card und die Zielvereinbarung
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Die Funktionsbereiche der Betriebswirtschaft im Überblick
- Organigramme lesen und herstellen, Abläufe beschreiben
- Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung und Steuerlehre
- Rechtsgrundlagen der Betriebsführung/ Eigentumsformen

Organisationsentwicklung

- Grundlagen der Organisationsentwicklung (OE)
- Klassische Ansätze/ Historie der OE und moderne Organisationstheorien
- Verschiedene OE-Modelle und OE-Konzepte
- Zahlenorientierte und sozioorientierte OE-Modelle und Konzepte
- Instrumente, Methoden und Phasen in der OE
- Organisationsformen und Organisationsstrukturen – Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisation und Umwelt: ressourcenabhängiger Ansatz, unternehmensstrategischer Ansatz, interorganisationale Beziehungen und Netzwerke
- Changemanagement und Changemanagementprozesse
- Methoden im Changemanagement
- Changemanagementkonzepte und Praxisbeispiele
- Managementmethoden als Lösungsansatz

Planspiel zu Organisationsentwicklung und Changemanagement

- Komplexer Einsatz von fachlichem Wissen, sozialen und Persönlichkeitskompetenzen
- Best practices - Beispiellösungen vom „Profi“

Ihr Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Ihre Module im Überblick:

Personalentwicklung und systemische Coachingausbildung	40 Tage
Projekt- und Qualitätsmanagement/ Projektarbeit im Berufsbild mit Unternehmenskontakten und AEVO	40 Tage
Personalmanagement, HRM und Recht	40 Tage
Organisationsentwicklung und Betriebswirtschaft	20 Tage

**Ihr Gesamtabschluss:
qualifiziertes und bewertetes Zertifikat im Berufsbild Personal-und Organisationsentwickler/in**

Eine Auswahl Ihrer Ausbilder/innen:



Christian Becker
Business- u. Personalcoach
Trainer



Sofia M. Klonovsky
ECA-Expert-Coach
Trainerin und Moderatorin



Dr. Michael Hintelmann
Unternehmensberater,
ECA-Coach u. Personalleiter



Heike von Truczynski
Trainerin, Moderatorin
Personalentwicklerin



Isabel Kresse
Mediatorin (BM),
lizenzierte Ausbilderin (BM)

